

Europäische Völker.

A. Die Griechen.

12. Das Land der Griechen.

Den südlichen Teil der großen Balkanhalbinsel nimmt das griechische Land ein. Im Altertum wurde Griechenland Hellas genannt, seine Bewohner hießen Hellenen. Es zerfiel in einen nördlichen, mittleren und südlichen Teil.

Nordgriechenland.

Nordgriechenland durchschneidet von Nord nach Süd der schneebedeckte Pindus; er trennte die westliche Landschaft, Epirus, von der östlichen, Thessalien. An der Nordgrenze Thessaliens erhebt sich der gewaltige Olympus, auf dessen wolkenumhangnem Gipfel nach griechischem Glauben die Götter wohnten. Im Süden Thessaliens entsendet der Pindus einen östlichen Ausläufer mit dem Berge Oeta. Dieser Gebirgszug trennte das nördliche Griechenland von dem mittleren.

Hellas.

Mittelgriechenland dehnt sich mehr als das nördliche und südliche in die Breite; es galt als das eigentliche Hellas. Hier ragten die heiligen Berge Parnassus und Helikon; hier lag in einem ernsten, einsamen Felsenthale Delphi, der hochberühmte Sitz eines Apollotempels; hier breitete sich im Südosten das olivenreiche attische Land aus mit Athen, der Perle aller griechischen Städte.